

## PRESSEMITTEILUNG

### **SHF übertrifft Gewinnprognose für 2008 deutlich:**

#### **Dividende soll mehr als verdoppelt werden**

- **EBIT legt um 68,5 Prozent zu auf 3,4 Mio. Euro**
- **EBIT-Marge steigt auf 30,9 Prozent**
- **Dividende von 0,46 Euro je Aktie entspricht Rendite von rund 13 Prozent**
- **Trend zu Breitband-Internet sorgt für stabilen Auftragseingang**

**Berlin, 23. April 2009** – Die SHF Communication Technologies AG [ISIN: DE000A0KPMZ7] mit Sitz in Berlin blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2008 zurück: Alle Ziele konnten erreicht oder sogar übertroffen werden. „Wir sind mit der Entwicklung, insbesondere in diesem schwierigen gesamtwirtschaftlichen Umfeld, sehr zufrieden“, so Dr. Frank Hieronymi, CEO des Anbieters von Hochtechnologie für die Kommunikations- und Automatisierungsindustrie. „SHF ist profitabel und schuldenfrei. Daher werden wir auf der kommenden Hauptversammlung eine deutliche Dividendenerhöhung vorschlagen.“

Der Umsatz des im Entry Standard der Frankfurter Wertpapierbörse notierten Unternehmens stieg im Berichtszeitraum von 9,7 Mio. Euro um 13,4 Prozent auf elf Mio. Euro. Dabei wurde der Ertrag auf allen Ebenen überproportional verbessert: Das operative Ergebnis (EBIT) kletterte um 68,5 Prozent auf 3,4 Mio. Euro (Vorjahr: 2,0 Mio. Euro). Entsprechend stieg die EBIT-Marge von 20,8 Prozent auf 30,9 Prozent. Der Jahresüberschuss legte um 39,6 Prozent auf 2,9 Mio. Euro zu (Vorjahr: 2,0 Mio. Euro). Damit wurde die Prognose von 1,8 Mio. Euro deutlich übertroffen. Nach 0,20 Euro je Aktie im Vorjahr soll die Dividende auf 0,46 Euro je Aktie mehr als verdoppelt werden. Auf Basis des aktuellen Aktienkurses von 3,40 Euro entspricht dies einer Dividendenrendite von rund 13 Prozent.

Die SHF Communication Technologies ist als Technologieanbieter in den Branchen Datenübertragung und Automatisierungstechnik tätig. Der größere und margenstärkere Geschäftsbereich Communication entwickelte sich im Berichtsjahr erneut sehr erfreulich. So stieg der Umsatz um rund 27 Prozent auf 7,8 Mio. Euro (Vorjahr: 6,2 Mio. Euro). In diesem Segment entwickelt und fertigt SHF Messgeräte und andere Komponenten für die Datenübertragung in Hochgeschwindigkeitsnetzen ab 40 Gigabit (GBit) und profitiert damit von der weltweit steigenden Nachfrage nach immer schnellerer Datenübermittlung. Im Geschäftsbereich Automation hingegen spürte SHF als Zulieferer für die Industrieautomation die Auswirkungen der

Finanz- und Wirtschaftskrise: Nach einem guten Jahresbeginn führte der im Anlagenbau weltweit zu verzeichnende Auftragseinbruch auch bei SHF zu einem Umsatzrückgang von zehn Prozent auf 3,2 Mio. Euro (Vorjahr: 3,6 Mio. Euro). Auch für 2009 erwartet das Unternehmen in diesem Segment einen Umsatzrückgang.

SHF blickt zuversichtlich in die Zukunft: Gründe sind die Finanzkraft – die Gesellschaft hat keinerlei Finanzverbindlichkeiten – und der Wachstumsbereich Communication. Die komfortable Liquiditätssituation ermöglicht es SHF, sich voll auf das operative Geschäft zu konzentrieren, das im Bereich Communication gut angelaufen ist. Gegen den allgemeinen Trend ist der Auftragseingang im Jahr 2008 gestiegen und auch in den ersten Monaten des laufenden Geschäftsjahres sind die Bestellungen im Vergleich zum Vorjahr stabil. „Der Bedarf an schnelleren Übertragungsraten ist da“, erläutert der COO von SHF, Dr. Lars Klapproth. „Mit Testsystemen, Systemkomponenten und Laborverstärkern unterstützen wir unsere Kunden dabei, das Internet der nächsten Generation zu entwickeln.“ Weltweit setzen Forschungsinstitute und Netzwerkausrüster auf Systeme und Komponenten von SHF.

Die Gesellschaft geht daher davon aus, die herausfordernde Situation im Bereich Automation weitgehend ausgleichen zu können. Ziel ist es, im Jahr 2009 bei einem Umsatz von rund zehn Mio. Euro ein EBIT von rund 1,5 Mio. Euro zu erzielen. Dr. Hieronymi: „Im derzeitigen Umfeld halten wir eine EBIT-Marge von 15 Prozent für durchaus beachtlich.“

Der Geschäftsbericht 2008 steht auf der Internetseite von SHF unter <http://www.shf.de> zum Download bereit.

#### **Über SHF Communication Technologies AG:**

Die SHF Communication Technologies ist als Technologieanbieter in den Branchen Datenübertragung und Automatisierungstechnik tätig. Im Geschäftsbereich Communication entwickelt und fertigt das Unternehmen Komponenten und Messgeräte für die Datenübertragung in Hochgeschwindigkeitsnetzen. Zu den Kunden zählen Telekommunikationsunternehmen, Netzwerkausrüster und Forschungseinrichtungen. Im Geschäftsbereich Automation entwickelt und fertigt SHF an die individuellen Kundenbedürfnisse angepasste Computerbaugruppen für industrielle Steuerungsverfahren. Diese kommen besonders in der Bahn- und Schiffstechnik und bei industriellen Großanlagen zum Einsatz. Seit dem 7. Juli 2008 ist SHF im Entry Standard der Frankfurter Wertpapierbörse gelistet. Weitere Informationen unter [www.shf.de](http://www.shf.de).

#### **Kontakt:**

##### **Presse / Investor Relations**

Christina Siebels, Fabian Lorenz  
HOSCHKE & CONSORTEN Public Relations GmbH  
Tel: +49 40 36 90 50-58 /-56  
Fax: +49 40 36 90 50-10  
E-Mail: [c.siebels@hoschke.de](mailto:c.siebels@hoschke.de); [f.lorenz@hoschke.de](mailto:f.lorenz@hoschke.de)